GEMEINDE UND GEWERBE

gewerbe_puls_zytig
langendorf oberdorf rüttenen region so

... aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben!

Geplante GALOR 2018 muss abgesagt werden...

Es war eigentlich schon alles angerichtet – ein tolles Programm mit verschiedenen Thementagen, motivierten Ausstellern und die Hoffnung auf gut gelaunte Besucherinnen und Besucher. Die GALOR 2018, geplant vom 26. bis 29. April 2018, fällt aber ins Wasser. OK-Präsident Marcel Eheim gibt sich kämpferisch: «Aufgeschoben ist nicht aufgehoben!»

Herr Eheim, der Entscheid ist nicht leicht gefallen, und trotzdem musste die Vernunft vor dem Abenteuer siegen. Was sind die hauptsächlichen Gründe für eine Absage?
Marcel Eheim: Dafür gibt es sicher verschiedene Gründe. An der letzten Galor vor fünf Jahren waren rund 40 Aussteller mit dabei. GewerbePuls vereint gegen 70 KMU aus den drei Gemeinden Langendorf, Oberdorf und Rüttenen. Unser Ziel von gegen 50 Ausstellern war sicher sehr ambitiös, und wir waren auf der einen Seite sehr optimistisch – auf der anderen Seite müssen wir feststellen, dass sich das Umfeld und die Situation für das Gewerbe durch das veränderte Konsumverhalten in kurzer Zeit stärker verändert haben, als man annehmen konnte.

Sie haben Ihre Arbeit mit einem motivierten OK aufgenommen. Ist die Enttäuschung für die elf Mitglieder gross?
Natürlich. Nachdem sich nur gerade 20 Aussteller definitiv angemeldet haben, haben wir eine «Nachfass-Aktion» ausgelöst. Diese hat aber kaum Wirkung gezeigt, und so mussten wir diesen nie gewollten Entscheid fassen. Wir wollten auf keinen Fall ein finanzielles Risiko eingehen.

Und jetzt? Gibt es einen Plan «B»?
Einen Plan «B» haben wir nie in Betracht gezogen. Es macht keinen Sinn zum vornherein davon auszugehen, dass die Ausstellung scheitern könnte. Damit haben wir nicht gerechnet. Für uns war klar, dass die Galor 18 in der vorgesehenen Form nicht stattfinden kann. Mit Bellach, der Nachbargemeinde von Langendorf, verbindet uns nicht erst seit gestern eine gute Zusammenarbeit. Wir können uns deshalb eine Zusammenarbeit mit Bellach für eine künftige Ausstellung gut vorstellen. Eine Arbeitsgruppe von GewerbePuls wird mit dem Gewerbeverein Bellach Kontakt aufnehmen und verschiedene Möglichkeiten prüfen.

Dann bleibt die Hoffnung auf eine Gewerbausstellung – und zwar in erweiterter Form?
Diese Hoffnung ist da und wie ich gesagt habe: «Aufgeschoben ist nicht aufgehoben!»

Joseph Weibel
Dejo-Press

Das OK der Galor 2018 (von links): Hansruedi Marti, Thomas Rudolf, Raymond Bieri, Priska Gasche, Adrian Herzog, Marcel Eheim, Dominik Michel, Anton Sonderegger, Kilian Walter, Kurt Leisi, Simone Sonderegger, war gut besetzt und hätte zweifellos einen tollen Event auf die Beine gestellt.

Galor
Seite 1

Gemeinden
Seiten 2–3

Sonderegger
Seite 4

Chäsi Längedorf
Seite 6

GAW
Seite 6

Lehrlingstreff
Seite 7

Oberdorf
Einwohnergemeinde

Deutliches Ja für eine Sanierung

Oberdorf saniert sein Hallenbad

Die Oberdörfer können sich freuen: In rund einem Jahr wird das Hallenbad im neuen Kleid offiziell wieder eröffnet. Möglich gemacht hat die notwendige Sanierung ein Ja an der Urne im November 2016.

Zur Vorgeschichte
Die Schulanlage Mühlacker, bestehend aus dem Schulhaus, der Turnhalle mit Hallenbad, Feuerwehrmagazin und dem Abwarthaus, wurde Anfang der siebziger Jahre gebaut.
Für das Hallenbad stand Mitte der neunziger Jahre eine erste grössere Sanierung an. Diese wurde an einer legendären Gemeindeversammlung mit beinahe 400 Personen genehmigt. In den laufenden Jahren wurde ständig in die Schaltanlage investiert. Nach einer Komplettsanierung des Schulhauses, wurde im Jahre 2009 auch die Turnhalle mitsamt der Aussenhülle des Hallenbades totalsaniert.

Die «Kardinals-Frage»
Während den letzten zehn Jahren hat sich der Sanierungsbedarf im Hallenbad laufend erhöht und der Gemeinderat hat sich entschieden keine «Pflästerchenpolitik» zu betreiben, sondern der stimmberechtigten Bevölkerung die Frage zu stellen, ob das Hallenbad mit den entsprechenden Sanierungs- und Folgekosten weiterbetrieben, oder ob das Hallenbad geschlossen und der Raum einer neuen Nutzung zugeführt werden soll.

Zwei Mal ein deutliches «Ja»
Die gestellte Frage blieb nicht unerhört: An einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung mit über 200 Personen im September 2016 wurde auf das Geschäft eingetreten und somit eine Urnenabstimmung am 27. November 2016 über den Sanierungskredit beschlossen. Die Sanierung wurde mit grossem Mehr von 562 gegen 378 Stimmen bei einer Stimmbeteiligung von 75 Prozent klar angenommen.
Der Gemeinderat hat umgehend die Aufgabe an die Hand genommen und eine nichtständige Kommission Sanierung Hallenbad ins Leben gerufen. Die Kommission besteht aus Mitgliedern des Gemeinderates, der Schule, Verwaltung und Fachspezialisten. Im Frühjahr 2017 hat die Architektensubmission stattgefunden und das Architektur Büro Baderpartner aus Solothurn erhielt den Zuschlag.

Baustart zum Jahresbeginn
Erste Sondierungsarbeiten wurden nach der Schliessung in den Sommerferien 2017 umgehend aufgenommen. In den Herbstferien wird die Schadstoffsanierung durchgeführt und ab Januar 2018 werden die Umbauarbeiten starten. Bei den Sanierungsarbeiten geht es in erster Linie um den Ersatz der mittlerweile beinahe 50 Jahre alte Haustechnik und den Oberflächen (Boden – Wand – Decke, in die Gebäudesubstanz (Statik) wird nicht eingegriffen). Bis zum Sommer 2018 werden also die komplette Haus- und Badtechnik, die ganzen Plattenbeläge, Deckenbekleidungen, Garderobeneinrichtungen saniert, ersetzt oder erneuert. Mit der umfassenden Sanierung soll auch die Organisation der Garderoben, das heisst Strassenschuhe und Barfusszone, neu organisiert und verbessert werden. Damit ist das Hallenbad wieder fit für die Zukunft!

Marc Spirig
Baupräsident und Mitglied Kommission Sanierung Hallenbad

In einem Jahr präsentiert sich das Hallenbad im neuen Kleid. Unsere Aufnahme zeigt das Hallenbad noch im alten «Habitus».

Gut terminiert

- *Mai bis Juli 2017: Submission und Vergabe Fachplaner;*
- *Juli bis Oktober 2017: Erarbeitung Bauprojekt, Sondierungen und Erstellen Farb- und Materialkonzept, Koordination Haus- und Badtechnik sowie Erarbeitung des Kostenvoranschlages;*
- *Im Oktober 2017 findet während den Herbstferien die Schadstoffsanierung statt, parallel dazu laufen im Oktober und November 2017 die Submissionen der Bauarbeiten und die Werkplanung von Architekt und Fachplaner;*
- *Im Dezember 2018 erfolgen die Vergaben der Arbeiten an die Unternehmen und diese beginnen mit der Arbeitsvorbere itung;*
- *Am 15. Januar 2018 starten die Vorbereitungsarbeiten und der Rückbau;*
- *Ab Februar beginnt der Ersatz der Haus- und Badtechnik;*
- *Im März 2018 starten dann die Ausbauarbeiten für Boden - Wand – und Deckenoberflächen bis Juli 2018;*
- *In den Sommerferien 2018 finden die Abnahmen der einzelnen Gewerke statt und das Hallenbad wird in neuem Glanz in Betrieb genommen.*

Ab dem 13. August 2018 steht das Hallenbad wieder der Schule, der breiten Bevölkerung und den Schwimmkursveranstaltern zur Verfügung.

Alters- und Pflegeheim Ischimatt

Ischimattstrasse 7 | 4513 Langendorf
www.ischimatt.ch | 032 625 78 78

Weissenstein Apotheke

Weissensteinstrasse 11 | 4513 Langendorf
www.weissenstein-apotheke.ch | 032 622 21 47

Wolfgang Aeberhard Architektur | Innenarchitektur GmbH

Wildbachstrasse 44 | 4513 Langendorf
www.wa-architektur.ch | 032 530 06 07

daniel bieri architekturatelier

Fallernweg 2 | 4515 Oberdorf
www.danielbieri.ch | 032 623 85 05

Fleischfachgeschäft Fischer AG

Ischimattstrasse 3 | 4513 Langendorf
www.fachgeschaeft.ch | 032 622 68 27

Bargetzi Naturstein GmbH

Kreuzen 21 | 4500 Solothurn
www.bargetzi.ch | 032 624 46 80

Bäckerei-Conditorei Elsener

Weissensteinstrasse 21 | 4513 Langendorf
032 622 94 41

Karin Schwab Dipl. Architektin FH/ SIA

Bährenackerweg 20 | 4513 Langendorf
www.karinschwab.ch | 032 623 22 11

Langendorf
Einwohnergemeinde

Von langwierigen Prozessen und Beständigkeit
Langendorf als zukunftsgerichtetes und offenes Dorf

Die Einwohnergemeinde Langendorf hat sich vor mehreren Jahren zur Gesamtrevision ihrer Ortsplanung entschlossen. Die heute rechtskräftige Nutzungsplanung wurde Ende der neunziger Jahre erstellt und im Jahr 2000 vom Kanton genehmigt. Laut kantonalem Planungs- und Baugesetz ist eine Überprüfung alle zehn Jahre angezeigt. Vorgängig zur Überarbeitung der grundeigentümerverbindlichen Nutzungsplanung (Bauzonen- und Gesamtplan, Erschliessungsplan) wurde ein behördenverbindliches räumliches Leitbild erarbeitet und von der Gemeindeversammlung im Dezember 2013 genehmigt.

Ende Jahr Abschluss geplant
Seither wurde die Nutzungsplanung erarbeitet und in zwei Schritten den kantonalen Stellen zur Vorprüfung vorgelegt. Parallel dazu waren die Einwohnerinnen und Einwohner zur öffentlichen Mitwirkung eingeladen. Mit der öffentlichen Planauflage (vom 18. August bis 18. September 2017) biegt das Projekt auf die Zielgerade ein. Während dieser Zeit werden an zwei Abenden Sprechstunden angeboten. Nach der Bereinigung allfälliger Einsprachen wird die Ortsplanungsrevision durch die Genehmigung durch den Regierungsrat beschlossen. Der Gemeinderat ist zuversichtlich, dass dieses grosse Projekt Ende 2017 erfolgreich abgeschlossen werden kann.

Die Schulraumerweiterung
Ähnlich langwierige Prozesse ergeben sich bei der Er- und Bearbeitung der Schulraumerweiterung. Hier sind es die Vorgaben des öffentlichen Beschaffungswesens (Submissionsgesetz), welche die Planungsgeschwindigkeit wesentlich vorgeben. Wenn alles wie geplant verläuft, werden an der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2017 das genehmigungsfähige Projekt und der Kreditantrag vorliegen. Eine Spezialkommission ist zusammen mit den Architekten und dem Projektteam mit Hochdruck an der Arbeit.

Langwierige Prozesse
An dieser Stelle danke ich allen Beteiligten der beiden Projekte für ihren grossen Einsatz. Ob die Gesamtrevision der Ortsplanung oder das Projekt Schulraumerweiterung: Die vorgegebenen Prozesse sind langwierig und erstrecken sich über die Dauer von mehr als einer Legislatur. Deshalb ist es wichtig, dass im Gemeinderat eine gewisse Beständigkeit besteht. Am 21. Mai 2017 stellten sich sechs bisherige Gemeinderäte zur Wahl und wurden wieder gewählt. Das freut mich. Drei neue kamen dazu. Ich heisse die Neuen am 14. August, wenn der neue Gemeinderat an seiner ersten Sitzung vereidigt wird, herzlich willkommen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit. Ich bin sicher, dass auch der neue Gemeinderat Entscheide fällen wird, welche Ihnen, unseren Einwohnerinnen und Einwohnern, uns allen, dienen.

Denn eines wünschen wir uns doch alle: Langendorf soll weiterhin ein zukunftsgerichtetes, offenes und attraktives Dorf sein. Für Jung und Alt. Ein Dorf, in dem man gerne lebt. Ein Dorf, wo Begegnungen stattfinden können.

Hans-Peter Berger
Gemeindepräsident

Aussicht auf Langendorf

Langendorf
Bürgergemeinde

Wasserversorgung, Einbürgerungen, Wald und Forst
Die Aufgaben einer Bürgergemeinde am Beispiel von Langendorf

Was sind die hauptsächlichen Aufgaben einer Bürgergemeinde? Diese Ausgabe von «GewerbePuls» bietet eine gute Gelegenheit, an der Schwelle einer neuen Legislaturperiode die hauptsächlichen Aufaben der Bürgergemeinde Langendorf wieder in Erinnerung zu rufen.

Dabei richten sich diese Zeilen nicht nur an die Bürger, sondern an alle Einwohner der gesamten Gemeinde. Wer nämlich meint, er sei nicht Bürger, sondern «lediglich» Einwohner von Langendorf und habe deshalb nichts mit der Bürgergemeinde zu tun, liegt falsch. Sie ist weit mehr als ein geschlossener Kreis von Ortsbürgern. Sie betrifft alle und bildet einen wesentlichen Bestandteil des öffentlichen, wirtschaftlichen und sozialen Lebens einer Gemeinde.

Die Wasserversorgung
Die Bürgergemeinde ist verantwortlich für Versorgung der Gemeinde mit Trink-, Gebrauchs- und Löschwasser. Einwohnergemeinde und Bürgergemeinde arbeiten im Bereich Wasserversorgung aktiv und innovativ zusammen. Sie koordinieren ihre Aufgaben beim Abwasser und Trinkwasser, um Synergien zu erzielen und Kosten zu sparen. Im Schnitt werden übrigens in Langendorf pro Jahr rund 250 Millionen Liter Trinkwasser verbraucht!

Die Einbürgerungen
Die Bürgergemeinde ist Ansprech- und Anlaufstelle für den Erwerb des Bürgerrechts. Sie entscheidet über die Zusicherung des Gemeindebürgerrechts. Mit grosser Befriedigung dürfen wir feststellen, dass sich immer wieder neu Eingebürgerte bereit erklären, in der Bürgergemeinde eine Funktion zu übernehmen.
Nicht weniger als 6 von 30 ehrenamtlichen Funktionären wurden im Verlauf der abgelaufenen Legislaturperiode eingebürgert!

Der Wald und Forst
Die Bürgergemeinde besitzt über 79 Hektaren Wald im Heilsberg und am Jurahang und ist stolz darauf, der Bevölkerung ein wunderschönes und viel genutztes Naherholungsgebiet anzubieten. Pflege und Bewirtschaftung liegen in den Händen des Forstbetriebes Leberberg bei welchem wir mit einem Delegierten und mit einem Mitglied in der Rechnungsprüfungskommission vertreten sind.

Franz Aebi
Bürgergemeindepräsident

Geschenk der Bürgergemeinde an die Einwohnergemeinde anlässlich des Dorfjubiläums 700 Jahre Langendorf. Foto: zvg.

«Das Kundenbedürfnis wandelt sich – wir uns auch!»

Sonderegger Pflanzen und Gärten orientiert sich am neuen Zeitgeist

Anton Sonderegger zeigt auf eine alte Aufnahme an der Wand im Hauptgewächshaus der Sonderegger Pflanzen und Gärten in Langendorf. Das Bild stammt aus dem Jahr 1911 und zeigt eines der ältesten Häuser im Dorf. Es steht an der Weissensteinstrasse 36 und vor achtzig Jahren genau wurde es vom Grossvater von Anton Sonderegger übernommen. Das traditionelle Unternehmen wird zwischenzeitlich von der dritten Generation geführt. Anton und Simone Sonderegger planen die Zukunft. Im Oktober ist der Prozess der geplanten Neuausrichtung abgeschlossen und für das erfolgreiche Unternehmen beginnt eine neue Epoche.

Ein bisschen Wehmut spielt mit

Bei aller (Vor-)Freude spielt bei Sondereggers natürlich auch ein bisschen Wehmut mit. Vor 30 Jahren haben Anton und Simone Sonderegger den Familienbetrieb übernommen und die Tradition eines gemischten Gärtnereibetriebs bis heute fortgeführt. «Gemischt» heisst: ein assortiertes Angebot mit Frischblumen, Gestecken und Arrangements – mit Floristik-Kreationen ganz allgemein. Sonderegger Pflanzen und Gärten bietet zudem einen Überwinterungsservice von Pflanzen. «Seit 30 Jahren» erklärt Sonderegger nicht ohne Stolz. «Wahrscheinlich gehören wir zu den Ersten, die diesen Service anbieten». Vor 30 Jahren wurden aber auch noch selbst Schnittblumen produziert. Und spätestens hier kommt die erwähnte Wehmut auf. «Der Wandel in unserer Branche ist enorm und hat nicht erst seit gestern eingesetzt.» Jedenfalls sei er froh und dankbar, dass sie sich zu dieser Neuorientierung hätten entschliessen können.

Näher zum Kunden (gehen)

Klassischen Blumengeschäften erleiden dasselbe Schicksal wie Bäckereien und Metzgereien, die immer mehr von der Bildfläche verschwinden. Anton Sonderegger engagiert sich im Verband Jardin Suisse und ist seit rund 20 Jahren Präsident der Sektion Solothurn. «Täglich», moniert er, «wird in der Schweiz ein Blumenladen für immer geschlossen». Das Einkaufsverhalten habe sich enorm verändert. Er nennt Trauerfloristik, die kaum mehr gefragt ist. Zurückgegangen sind auch Dienstleistungen für Hochzeits-, Familien- oder Firmenfesten. Der Betrieb von Sondereggers konzentriert sich künftig auf Gartenservice und Umänderungen sowie Terrassenbegrünungen. Letzteres habe enorm zugenommen und ist bekannt unter dem modernen Begriff «Urban gardening». Und so gibt es doch noch einen Grund, ebenso künftig im Betrieb an der Weissensteinstrasse einen Augenschein zu nehmen. Das Hauptgewächshaus sowie der externe Bereich wird zum Schaugarten umgewandelt, «so dass der Kunde sich von den verschiedenen Ausstellungsmustern inspirieren lassen kann».

Beratung und Service als entscheidender Vorteil

Ist dieser aufkommende Markt aber nicht bereits wieder von Baumärkten und Grossverteilern ganz allgemein in Beschlag genommen worden? Anton Sonderegger sagt nicht nein. «Das stimmt teilweise. Wir bieten aber neben dem Verkauf von verschiedensten Töpfen oder Hochbeeten und Pflanzen vor allem auch Beratung und Service.» Mit dieser Individualität erlebt ein «grüner Daumen» in seinem Garten oder auf der Terrasse keine bösen Überraschungen. Die Fachleute des Gärtnereibetriebs wissen welche Pflanzen sich eignen und was für Gefahren in Form von Schädlingen – besonders im Frühjahr – auf das Grünzeug lauern. Die Fachleute eines Gärtnerbetriebs können da helfen – zum Beispiel wenn im Frühling der Pflanzenservice im Garten oder auf der Terrasse wahrgenommen wird.

Was alles neu oder anders ist

Das Team der Sonderegger Pflanzen und Gärten umfasst künftig acht Mitarbeitende – Anton und Simone Sonderegger miteingeschlossen. Den ausgebildeten Gärtnern wird die Arbeit nicht ausgehen. Sei es bei dem Gartenservice oder Umänderungen, bei der Terrassenbegrünung, bei der immer mehr auch die automatische Tropfbewässerung eine Rolle spielt. Oder in den eher ruhigen Wintertagen, wenn in zwischenzeitlich drei der fünf Treibhäuser (gesamte Fläche: 1000 Quadratmete Pflanzen gut über die kalte Jahreszeit gebracht und im Frühling wieder zum Kunden zurückgebracht werden. Da Hauptgewächshaus wird auch künftig für verschiedenen Anlässe zur Verfügung stehen – sei es für Firmen- oder privaten Apéros, Geburtstagsfeiern oder Hochzeiten.

Auch wenn immer noch ein bisschen Wehmut beim Blick auf die sichtbaren Veränderungen herrscht, so leuchten die Augen von Anton Sonderegger förmlich, wenn er in der Agenda auf den Monat Oktober tippt. «Hier», sagt er, «beginnt für uns eine neue Epoche!».

Joseph Weibel
Dejo-Press GmbH

Anton Sonderegger bei Hochbeeten mit verschiedener Pflanzung kurz vor der Auslieferung zum Kunden.

Das Hauptgewächshaus ist zum Schaugarten umfunktioniert worden und bietet auch Platz für Events.

Hauswartung Roos GmbH

Fallernweg 1 | 4515 Oberdorf
www.hauswartung-roos.ch | 079 444 77 52

Garage Pietro Marino

Langendorfstrasse 2 | 4513 Langendorf
www.garagemarino.ch | 032 618 41 38

hugispirigarchitekten

Weissensteinstrasse 72 | 4515 Oberdorf
www.hugispirigarchitekten.ch | 032 622 76 22

Sauber Team Portmann Reinigungen

4502 Solothurn
www.team-sauber.ch | 032 677 18 18

ruum architekten

Hans-Huberstrasse 25a | 4500 Solothurn
www.ruumgmbh.ch | 032 618 45 45

Z-Factory GmbH

Alpenstrasse 48b | 4515 Oberdorf
www.z-factory.ch | 032 510 89 89

Gysin + Gerspacher AG

Bielstrasse 50 | 4503 Solothurn
www.gysingerspacher.ch | 032 622 29 62

Vianor AG

Langendorfstrasse 2 | 4513 Langendorf
www.vianor.ch | 032 618 11 48

Raiffeisenbank Weissenstein

Weissensteinstrasse 4 | 4513 Langendorf
www.raiffeisen.ch/weissenstein | 032 625 01 01

Michel Interior AG

Weissensteinstrasse 100 | 4515 Oberdorf
www.michel-interior.ch | 032 675 80 47

Coiffure Pia

Weissensteinstrasse 18 | 4513 Langendorf
032 622 55 22

Druckerei Herzog AG

Gewerbestrasse 3 | 4513 Langendorf
www.herzogdruck.ch | 032 622 40 58

AEK Elektro AG

Weissensteinstrasse 29b | 4513 Langendorf
www.aekelektro.ch | 032 624 86 26

Regio Energie Solothurn

regio energie solothurn

Rötistrasse 17 | 4502 Solothurn
www.regioenergie.ch | 032 626 94 94

Rotomed AG

Allmendstrasse 4 | 4512 Bellach
www.rotomed.ch | 032 617 41 71

FLUSO Gleitschirmschule

Bahnhofstrasse 7 | 4513 Langendorf
www.fluso.ch | 079 337 89 93

Fischer Garten GmbH

Fischer Garten
Gartenbau und Gartenpflege

Reckholderweg 16 | 4515 Oberdorf
032 622 29 29

Sonderegger Pflanzen und Gärten

Sonderegger
Alles im Grünen.

Weissensteinstrasse 36 | 4513 Langendorf
www.begruener.ch | 032 622 16 45

ORTHO-TEAM Mattle AG

Dornacherplatz 7 | 4500 Solothurn
www.ortho-team.ch | 032 624 11 55

Spitex-Verein Langendorf-Oberdorf

Ischimattstrasse 7 | 4513 Langendorf
www.spitex-laob.ch | 032 621 82 12

GA Weissenstein GmbH

gawd
Internet | Telefonie | Digital TV

Weissensteinstrasse 5 | 4503 Solothurn
www.ga-weissenstein.ch | 032 942 94 29

Dynabyte GmbH

Hofmattstrasse 14 | 3360 Herzogenbuchsee
www.dynabyte.ch | 062 212 12 11

olai web solutions

Poststrasse 2 | 4500 Solothurn
www.olai.ch | 032 625 50 05

staNsol GmbH

Kürzematt 3 | 4515 Oberdorf
www.stansol.ch | 079 250 40 30

Chäsi Langendorf

Chäsi Längedorf

Rüttenenstrasse 11 | 4513 Langendorf
032 623 33 23

Monessa Kosmetik

Weissensteinstrasse 18 | 4513 Langendorf
www.monessakosmetik.ch | 032 622 77 55

Lüthypartner AG

Lp

Biberiststrasse 24 | 4500 Solothurn
www.luethypartner.ch | 032 624 55 00

Breiter Kunsthandel

Rüttenenstrasse 68 | 4513 Langendorf
http://www.steinsaege.ch | 032 622 09 04

TA'AROA

Ziegelmattareal / Bau 6 | 4500 Solothurn
www.taaroa.ch | 032 333 33 03

BrunnerMaler, Maler- und Gipsergeschäft

Haselweg 2 | 4513 Langendorf
www.brunnermaler.ch | 032 623 93 10

Riva Malergeschäft

Rüttenenstrasse 29/33 | 4513 Langendorf
032 623 69 09

Studer Gilbert Malerei und Gipserei

Hauptstrasse 14 | 4522 Rüttenen
032 623 13 92

Topqualität in allen Bereichen als Erfolgsgeheimnis

Neue Generation übernimmt «Chäsi Längedorf»

Sie ist ein wahres Bijou, die «Chäsi» an der Rüttenenstrasse 11. Heimelig und mit viel Liebe zum Detail eingerichtet, lädt sie zum Verweilen, Schnausen, Probieren und natürlich zum Einkaufen ein. Am 1. Juli hat die langjährige Geschäftsinhaberin Rita Hirsbrunner die Geschicke des Dorfladens in die Hände ihrer Tochter Nadine Racine gelegt. Diese wird das seit 1993 bestehende Geschäft im gleichen Sinn weiterführen.

Das Erfolgsrezept: Spezialitäten

Konzentration auf Spezialitäten rund um den Käse, lautet das Erfolgsrezept. «Wir können uns nur behaupten, wenn wir das bieten, was andere nicht tun oder tun können», erklärt Nadine Racine. Konsequenterweise verzichtet man seit ein paar Jahren darauf, Convenience, also Waren für den täglichen Gebrauch, auch noch feilzubieten. «Wir punkten mit Topqualität in unserem Kerngeschäft und sind sehr anspruchsvoll. Das bedingt einen engen Kontakt zu diversen Lieferanten und Käsern», erläutert die neue Inhaberin.
Die Anstrengungen werden honoriert; eine treue Stammkundschaft aus nah und fern ist dafür der beste Beleg. Und selbstverständlich ist man im Quartier, im Dorf, froh um eine solch exquisite Einkaufsgelegenheit. Überhaupt darf sich Langendorf glücklich schätzen, denn während in anderen Städten und Dörfern das «Lädelisterben» teilwiese Dimensionen eines Kahlschlages angenommen hat, kann man hier noch in der Metzgerei, der Bäckerei und eben in der «Chäsi» Besorgungen erledigen. «Die Langendörfer sind darauf stolz und bezeugen dies mit solidarischem Verhalten, indem sie eben bei uns einkaufen», freut sich Nadine Racine.

Ein Geschäft voller Käse

130 Sorten Käse findet der Liebhaber in ihrem Laden, 25 während der Saison allein in der Sparte Raclette. Besonders gefragt sind die fixfertigen Fondues im Kesseli, die in vielen verschiedenen Variationen angeboten werden. Die «Ausrüstung» dafür wird bei Bedarf mitgeliefert, auch für «Abenteuerlustige», die ein Indianerfondue auf offenem Feuer ausprobieren wollen. Und dann wären da noch die erlesenen Käseplatten, die nicht nur reichhaltig bestückt sind, sondern auch in einer Art präsentiert werden, dass es eine wahre Augenfreude ist. Angeboten werden im Übrigen branchenahe Produkte wie spezielle Weine, Meringue, hausgemachte Konfitüren, Früchtebrote, Senf sowie frische Milch und natürliche Joghurts aus der Region.

Das Team in der «Chäsi»

Das Chäsi-Team besteht aus fünf weiblichen Angestellten, wobei auch Rita Hirsbrunner weiter temporär im Laden stehen wird. «Ich bin glücklich darüber, denn ihr Wissen und ihre Beziehungen sind von unschätzbarem Wert. Dazu ist meine Mutter bestimmt auch froh, wenn sie weiterhin den von ihr so geschätzten Kontakt zu den Kunden pflegen kann», sagt Nadine Racine.

Auf facebook präsent

Einige Änderungen sind dennoch vorgesehen, vorab im administrativen Bereich. Bereits ist man auf Facebook präsent, wird neben der Qualität des Sortiments vor allem auch für Beratung und Bedienung gelobt und ist schon mit einigen Hundert «likes» bedacht (facebook.com/Chaesilaengedorf). Im September soll auch eine Homepage aufgeschaltet werden. Die gelernte Kaufmännische Angestellte und Mutter zweier Töchter ist vor fünf Jahren als Angestellte in das Geschäft eingetreten: «Meine Eltern haben beide eine Verkäuferlehre absolviert. Vor dem Engagement in Langendorf führten sie das «Milchhus» in Oberdorf. Ich habe bereits als Kind mitgeholfen, bin im Laden gestanden.» Beste Voraussetzungen also, dass die Erfolgsstory «Chäsi Längedorf» weitergeschrieben werden kann.

André Weyermann
Dejo-Press GmbH

Nadine Racine (links) hat die Leitung der «Chäsi Längedorf» von ihre Mutter Rita Hirsbrunner, die weiter im Geschäft mitarbeiten wird, übernommen. Foto: André Weyermann

Quantensprünge an der Weissensteinstrasse 1

Nach bald einem halben Jahr haben sich die rund 40 Mitarbeitenden der Gemeinschaftsantenne Weissenstein (GAW) am neuen Standort an prominenter Lage in Solothurn gut eingelebt. Mit einem sukzessiven Ausbau des Glasfasernetzes rüstet sich die GAW derzeit, um rechtzeitig für die steigenden Kapazitätsanforderungen gewappnet zu sein.

Die GA Weissenstein GmbH kann auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Trotz der Tätigkeit in einem gesättigten Markt konnte die Kommunikationsanbieterin und Netzbetreiberin im vergangenen Jahr ihren Umsatz weiter vergrössern und den Gewinn vor den Abschreibungen um 7,4 Prozent auf rund 6 Mio. Franken steigern. Dabei spielt die GAW ihre Stärken voll aus, denn sie besitzt und betreibt das leistungsfähigste Kommunikationsnetz in der Region Solothurn. Das schlägt sich auch in steigenden Kundenzahlen nieder: Das Internet-Geschäft wuchs um 7,7 Prozent auf über 15 100 Kunden an, die Zahl der Festnetz-Telefonie-Kunden stieg um 8,5 Prozent auf 9600 und der Pay TV-Bereich legte um 4,4 Prozent auf neu rund 11 000 Kunden zu.

Investition in die Zukunft

«Das bestehende koaxiale Kabelnetz wird zwar allen technischen Anforderungen gerecht und erfüllt die aktuellen Kundenbedürfnisse noch einige Jahre», hält Marcel Eheim, Geschäftsführer von Ga Weissenstein GmbH fest. Als Investition in die Zukunft sei man derzeit aber fortlaufend daran, das Netz mit Glasfaserkabeln bis ins Haus auszubauen und so auf die künftig geforderten Kapazitäten vorzubereiten. «Dies bedeutet einen Quantensprung in der Leistung», ist sich Marcel Eheim des Potenzials bewusst.
Nach dem Prinzip «Fiber to the street» stellen die 32 Gemeinden im GAW-Versorgungsgebiet die Erschliessung über Glasfaserkabel bis in ihre Gemeindestrassennetze schon seit gut zehn Jahren sicher. Ab dort zieht dann die GAW die Leitungen zur Feinverteilung in die Haushaltungen. Für GAW-Kunden sind die Installation einer Glasfaserdose sowie die Lieferung eines neuen Modems gratis. Die Anschlüsse in den Gemeinden Solothurn, Zuchwil und Derendingen sind bereits fertig installiert, in Biberist und Langendorf sind sie momentan in Bau. In diesen Gemeinden erfolgt der Ausbau in Kooperation mit der Swisscom.

Sein persönliches TV-Programm

Als GAW-Kunde braucht man sich übrigens bezüglich der Umstellung von analoger auf digitale Telefonie keine Sorgen zu machen: «Bei der GAW wird seit jeher nur digital telefoniert, weshalb auch keine Geräte ersetzt werden müssen», erklärt Marcel Eheim. Und auch von der Fernsehfront gibt es Erfreuliches zu berichten. Man gehört zum Quickline-Verbund, dem drittgrössten TV-Anbieter der Schweiz, und kann somit heute in diesem Bereich das beste Preis-Leisungs-Verhältnis anbieten. Ausserdem wird derzeit der neue TV-Sender My Sport aufgebaut, der sich unter anderem bereits die TV-Rechte für die Schweizer Eishockeymeisterschaft und die Bundesliga gesichert hat.

Ein erfolgreiches Unternehmen bezieht Stellung: Der neue GAW Geschäftssitz an prominenter Lage an der Weissensteinstrasse 1 in Solothurn. Fotos: zvg.

Bereits zum Quickline-Angebot gehören TV-Dienstleistung wie My Channel. Dazu richtet man sich kurz ein Profil ein, und schon versteht einen der Fernseher und liefert präzise und persönliche Sendungs-Vorschläge.

Näher an der Kundschaft

Einen weiteren Quantensprung schaffte die GAW schliesslich mit dem neuen Geschäftssitz an prominenter Lage. Nach rund halbjähriger Umbauzeit konnte das markante Haus an der Weissensteinstrasse 1 in Solothurn Ende April dieses Jahres werden bezogen. «Nun sind wir in der Öffentlichkeit noch besser sichtbar, wir haben Kundenparkplätze direkt vor dem Haus, einen modernen Empfang und einen grossen Shop», ist Marcel Eheim zufrieden. Die Weichen für die Zukunft der GAW sind also gestellt, und man darf gespannt auf neue positive Meldungen aus diesem Solothurner Unternehmen hoffen.

Stefan Kaiser
Dejo-Press Gmbh

«Wir investieren viel in unsere Zukunft»: Marcel Eheim, Geschäftsführer von GA Weissenstein GmbH in Solothurn.

Etwas für den Bauch und etwas für den Kopf

Der Lehrlingstreff von GewerbePuls ist eine Erfolgsgeschichte

Mit seinem Lehrlingstreff pflegt der Verein GewerbePuls eine schöne Tradition, um die erfolgreichen Lehrabgängerinnen und -abgänger aus den Reihen seiner Betriebe zu ehren. Am geselligen Anlass mit kleinen Spielen und feinem Essen erhalten die jungen Berufsleute auch etwas heimische Kunst mit auf den Weg.

Wertvolle Eigengewächse

GewerbePuls, der Gewerbeverein von Langendorf, Oberdorf, Rüttenen und Umgebung, zählt 65 Mitglieder, und jedes Jahr schliesst eine Hand voll gutausgebildeter und engagierter junger Leute aus den Reihen seiner Betriebe eine Lehre ab und tritt ins Berufsleben über. Mit einem sommerabendlichen Lehrlingstreff oben bei der Jägerhütte in Lommiswil hat der Verein einen angemessenen Rahmen gefunden, um gemeinsam mit Ausbildnern, Eltern und Behördenvertretern den Erfolg der jungen Berufsleute zu würdigen. Dieser gesellige Anlass wurde heuer bereits zum 18. Mal durchgeführt.

Einander besser kennen lernen

«Zusammensitzen und gemeinsam gut essen und trinken ist die beste Gelegenheit, um einander besser kennenzulernen und vorallemdieLeistungunsererLehrabgängerinnen und Lehrabgänger zu würdigen», erklärt der Anlassorganisator Heinz Hugi quasi das Motto des Lehrlingstreffs. Vor dem gemütlichen Teil hatte ein kleines Lehrlingsteam allerdings noch einen Rate-Parcours für die versammelte Schar organisiert, wo alle Sinne gefragt waren. Fürs leibliche Wohl sorgte dann das aufmerksame Trio um Urs Witmer vom Restaurant Chutz in Langendorf und servierte saftigen Braten auf Ingwerreis mit einer üppigen Salatauswahl und einem zarten Tiramisu zum Dessert.

Die erfolgreichen Lehrabgänger der Mitglieder von GewerbePuls: Luc Bürki, Fleischfachmann (Metzgerei Fischer AG); Vincenzo Cali, Kaufmann (die Mobiliar); Simon Hirsbrunner, Parkettleger (Michel Interior AG); Basil Lepkojus, Printmedienverarbeiter (Herzog Druck AG); Gabriel Nobs, Schreiner (Schreinerei Ledermann AG); Jana Pauli, Kauffrau (die Mobiliar).

Stefan Kaiser
Dejo-Press GmbH

Nette Geste und schöne Tradition: Die erfolgreichen Lehrabgänger Vincenzo Cali, Basil Lepkojus, Simon Hirsbrunner und Gabriel Nobs bekommen vom Künstler Fritz Breiter ein Bild geschenkt (es fehlen: Jana Pauli und Luc Bürki)

Gut gecoacht zum Frage-Parcours: Remo Meier, Eugen Vogt und Stefan Keller (vorne).

Beshir Adem, Mirko Zürcher, Margot Vogt und Dafina Perkolaj.

Eingespieltes Catering-Team vom «Chutz» in Langendorf: Fabienne Howald, Urs Witmer und Hildegard Meister.

Pflegen die Geselligkeit am Lehrlingstreff: Andreas Walker, Bürgergemeindeverwalter André Hess und Adrian Herzog.

Joshua Eggenberger, Emanuel Amstutz und Gabriel Nobs mit Julia und Kurt Leisi.

Flavio Lopes, Andrea Jost und Cornelia Haas mit Barbara und Roland Schmid.

Vom GewerbePuls: Raymund Bieri, Andreas und Ruedi Walker, Walter Ledermann und Organisator Heinz Hugi.

Gemeinde-Agenda

Langendorf

Gemeindeversammlung der Bürgergemeinde	27.11.2017
Weihnachtsbaumverkauf (Forsthaus Heimlisbergwald)	16.12.2017

Termine GewerbePuls

Vorstandssitzung	24. Oktober 2017
Weihnachtslose	Dezember 2017
Redaktionsschluss Inserate	30. Januar 2018
an: belinda.flury@herzogdruck.ch	
Redaktionsschluss Texte	30. Januar 2018
Fünfte Ausgabe GewerbePuls Zeitung	Februar 2018

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt
GewerbePuls
Postfach 212
4513 Langendorf
E-Mail: info@gewerbepuls.ch

Ausgabe 4 | Erscheint zweimal im Jahr

Verantwortlich für den Text
Joseph Weibel
DEJO-PRESS GMBH Solothurn
E-Mail: joseph.weibel@dejo-press.ch

Titelbild
von Druckerei Herzog

Verantwortlich für die Gestaltung
Druckerei Herzog AG
Belinda Flury
E-Mail: belinda.flury@herzogdruck.ch

Verantwortlich für den Druck
Druckerei Herzog AG
Gewerbestrasse 3
4513 Langendorf
E-Mail: info@herzogdruck.ch

Schneider Reisen & Transporte AG

Industriestrasse 1 | 4513 Langendorf
www.schneider-reisen.ch | 032 618 11 55

TRAVEL GALLERY GmbH

Sandra Wolf | Witteliweg 9 | 4522 Rüttenen
www.travelgallery.ch | 041 340 84 82

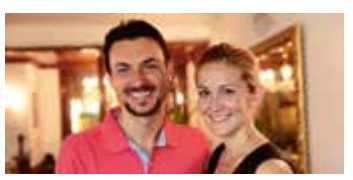
Cucina Arte GmbH

Brüggmoosstrasse 13 | 4500 Solothurn
www.cucinaarte.ch | 032 623 17 37

Gasthof Hinter- Weissenstein

Hinter-Weissenstein | 4515 Weissenstein
www.hinterweissenstein.ch | 032 639 13 07

Gasthof National



Weissensteinstrasse 28 | 4513 Langendorf
www.gasthof-national.ch | 032 623 32 16

Restaurant Sennhaus

4515 Weissenstein
www.sennhaus-weissenstein.ch | 032 622 16 78

Restaurant zum Chutz

Weissensteinstrasse 26 | 4513 Langendorf
www.chutz-langendorf.ch | 032 622 34 71

Adam Schreinerei AG

Weissensteinstrasse 115 | 4515 Oberdorf
www.adam-schreinerei.ch | 032 622 17 69

Ledermann AG

Schulhausstrasse 10 | 4513 Langendorf
www.ledermannag.ch | 032 622 12 56

ESB Sicherheitsdienst

Roland Schmid
Bewachungen
Eingangskontrollen
Güter- und Objektschutz
Park- und Verkehrsdienste
Alarmanlagen
Interventionen
Langendorfstrasse 29
4503 Solothurn
Tel. 032 623 00 04
Nat. 079 208 30 42
Fax 032 623 00 05
www.esb-sicherheitsdienst.ch

Langendorfstrasse 29 | 4503 Solothurn
www.esb-sicherheitsdienst.ch | 032 623 00 04

Schneitter AG

Industriestrasse 6 | 4513 Langendorf
www.schneitter.ch | 032 618 38 48

Pet-Shop Bieri GmbH

Gewerbestrasse 22 | 4512 Bellach
www.petshop-bieri.ch | 032 623 96 66

Walker's-Team AG

Oberrüttenenstrasse 25 | 4522 Rüttenen
www.walkers-team.ch | 032 623 60 58

BDO AG

Biberiststrasse 16 | 4500 Solothurn
www.bdo.ch | 032 624 64 11

Jäggi Treuhand

Weissensteinstrasse 109 | 4515 Oberdorf
032 622 46 72

Allianz Suisse

Wengistrasse 31 | 4500 Solothurn
www.allianz-suisse.ch | 079 206 30 04

Die Mobiliar

Wengistrasse 26 | 4502 Solothurn
www.mobisolothurn.ch

Walter Rüefli Beratung

Kirchgasse 1 | 4515 Oberdorf
www.rueefli.ch | 032 621 69 22

Zurich, Generalagentur Daniel Scheidegger AG

Rötistrasse 6 | 4501 Solothurn
www.zurich.ch/solothurn | 032 624 91 91

Hugi Weine AG

Kirchgasse 5 | 2545 Selzach
www.hugiweine.ch | 032 641 33 33

Prisma Werbung AG

Gewerbestrasse 7 | 4513 Langendorf
www.prismawerbung.ch | 032 622 61 24

Solodaris Stiftung

Weissensteinstrasse 104 | 4500 Solothurn
www.solodaris.ch | 032 628 35 35

Camillo Zweirad-Sport

Weissensteinstrasse 17 | 4513 Langendorf
032 622 46 19

Walker gipserei-malerei

Schulhausstrasse 5 | 4513 Langendorf
079 334 35 10